

	<p>Objekt: West-Kelten: „Elusates“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18204774</p>
--	--

Beschreibung

Diese Emission stark stilisierter Drachmen gehört zur Gruppe der Nachahmungen von Drachmen des Typs Emporion. Diese Münzen werden im südwestlichen Frankreich gefunden.

Vorderseite: Stark stilisierter Kopf in Form von fünf Kugeln, davon drei mit bogenförmigen Ansätzen, darum Strich-, Punkt- und Kreisornamente.

Rückseite: Stilisiertes Pferd (Pegasos) nach l., im Feld darüber Winkelornament mit Punkt (Flügel?), darunter Rechteck mit Punktabschlüssen, darin ein senkrechter Strich mit Punktabschluss oben.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.25 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	150-70 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallien
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fabeltier
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Silber

Literatur

- D. Allen, *An Introduction to Celtic Coins* (1978) 35 Nr. 27.
- G. Dembski, *Münzen der Kelten*, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: *Massalia und Keltenstämme* (1998) 63 Nr. 192 Taf. 10 (Datierung an das Ende des 2. Jh. v. Chr. nicht gesichert, Elusates).
- H. de la Tour, *Atlas de Monnaies Gauloises* (1892) Nr. 3587 Taf. 11 (den Elusates zugeordnet).
- K. Castelin, *Keltische Münzen. Katalog der Sammlung im Schweizerischen Landesmuseum I* (1978) 32 f. Nr. 121-125..
- S. Scheers, *Monnaies Gauloises de Seine-Maritime* (1978) 39 Nr. 135-136 Taf. 7 (nach 150 v. Chr.).